

Kreativität & Können

KultMusic-Gewinner stehen fest.

„Die Resonanz auf unseren ersten KultMusic-Wettbewerb hat uns sehr beeindruckt – was die Teilnehmerzahl, vor allem aber was die Qualität der Beiträge betrifft.“, sagt Christa Schulte, Jurymitglied und ehrenamtliche Geschäftsführerin von KultCrossing. Das gemeinnützige Bildungsunternehmen hatte mit dem bislang unveröffentlichten Text „Gegen Gewalt“ der Kölner Band Wise Guys Schülerinnen und Schüler zum Wettbewerb „KultMusic“ eingeladen. Die Teilnehmer sollten den Text, der zu mehr Zivilcourage aufruft, vertonen. Nun stehen die Gewinner fest. Der erste Platz und damit ein Konzertbesuch bei den Wise Guys inklusive Erleben des Soundchecks und einem Meet & Greet, ging an Jakob Rendenbach aus Konz bei Trier, der den Text in ein A-cappella-Stück umsetzte. „Die A-Capella-Audioversion stellt das kompletteste Arrangement in der Umsetzung des Textes in Musik dar. Kreativität und musikalisches Können gehen eine glaubwürdige Symbiose ein“, lobte die Jury den professionellen Beitrag. Eine Version mit Gesang und Klavier lieferte die Zweitplatzierte Natasha Pisarenko aus Rostow-am-Don (Russland), die ein Wise-Guys-Konzert in Berlin besuchen darf. Der dritte Platz, ebenfalls ein Konzertbesuch bei den Wise Guys, ging an den erst dreizehnjährigen Johannes Hartmuth aus Leipzig, der eine fünfstimmige Partitur für einen gemischten Chor einreichte.

Der Siegeltitel ist im Internet unter www.KultCrossing.de/Mediathek zu finden.



Jurymitglieder Christa Schulte, Thomas Moor und Dr. Rolf Wichert (v. l. n. r.) mit Wettbewerbsgewinner Jakob Rendenbach